

Objektorientierung II

Javakurs 2009 - LE6

Florian Streibelt
Freitagsrunde

SoSe 2009

9. März 2010

- Wiederholung zu Objekten
- Kapselung und Information Hiding im Detail
- Vergleich von Objekten
- Vererbung
- kleine API-Beispiele
- Objekte ausserhalb von Java

Was sind Objekte?



Was sind Objekte?

Objekte ...

- sind Instanzen von Klassen
- sind zusammenhängende Einheiten von Attributen und Methoden
- führen logisch zusammenhängenden Code zusammen
- strukturieren meinen Code
- ermöglichen auch komplexen Code einfach zu verstehen
- erlauben das einfache Wiederverwenden von Code

Ein Objekt

```
1  class Human{
2
3      public String name;
4      public int age;
5
6      public Human(String name, int age){
7          this.name = name;
8          this.age = age;
9      }
10
11     public void describe(){
12         System.out.println("Name: " + this.name);
13         System.out.println("Alter: " + this.age);
14     }
15
16 }
```

Was bedeutet static?

Eine statische Methode, gekennzeichnet durch `static`, ist nicht an ein konkretes Objekt gebunden sondern erfüllt eine Aufgabe die auf den Typ bezogen ist und kann ohne konkretes Objekt aufgerufen werden.

Beispiel: `int i = Integer.parseInt(String s);`
ist ungefähr so definiert:

```
1  public class Integer {  
2      ...  
3      public static int parseInt(String a){  
4          ...  
5          return i;  
6      }  
7      ...  
8  }
```

For your eyes only...



Kapselung und Information Hiding...

Eine einfache Punktklasse

```
1  class Point{  
2  
3      public double dist;  
4      public double angle;  
5  
6  }
```

Was passiert bei folgendem Programmfragment?

```
1  Point p = new Point();  
2  p.dist=-12;  
3  p.angle=1234;
```

Wie kann man so etwas verhindern?

Eine gekapselte Punktklasse

```
1  class Point{
2
3  private double dist;    // neu: nur noch aus
4  private double angle;  // Point zugreifbar!
5
6  public Point(double d, double a){
7  this.setAngle(a);
8  this.setDist(d);
9  }
10
11 public void setAngle(double a){
12     this.angle = a % 360;
13 }
14
15 public void setDist(double d){
16     if (d >= 0) {        // illegale Werte
17         this.dist = d;   // verhindern
18     }
19 }
20 //[...] (getAngle, getDist)
21 }
```

Was bedeutet Kapseln?

- Getter-/Setter-Methoden für alle Instanz-Variablen
- alle Instanz-Variablen sind 'private'
- interne Hilfs-Methoden werden 'private' deklariert

Welche Vorteile hat dieses Vorgehen?

⇒ Wir können uns an neue Anforderungen anpassen, z.B. wenn wir kartesische Koordinaten benötigen.

```
1
2
3  /*
4  * Hilfsmethode fuer kartesische Koordinaten
5  */
6  private void setXY(int x, int y){
7
8      this.dist = Math.sqrt(x*x + y*y )
9
10     if ( y >= 0){
11         this.angle= Math.acos(x/d);
12     }else{
13         this.angle= - Math.acos(x/d);
14     }
15 }
```

```
1 // [...]
2
3 public Point (int x, int y){
4     this.setXY(x,y);
5 }
6
7 public int getX(){
8     return this.dist * Math.cos(angle);
9 }
10 public int getY(){
11     return this.dist * Math.sin(angle);
12 }
13
14 public void setX(int x){
15     int y = this.getY();
16     this.setXY(x,y);
17 }
18 public void setY(int y){
19     int x = this.getX();
20     this.setXY(x,y);
21 }
```

Was haben wir erreicht?

- Zugriff nur noch über feste Schnittstellen
- wir können Parameter 'filtern'
- wie wir die Koordinaten intern speichern ist egal
- wir können nach aussen weitere Schnittstellen hinzufügen
- der Code ist damit flexibler einsetzbar

Schnittstelle/Interface unseres Objekts

```
1
2     public Point (double d, double a);
3     public Point (int x, int y);
4
5     public int  setX (int x);
6     public int  setY (int y);
7
8     public int  getX ();
9     public int  getY ();
10
11    public void  setDist (double d);
12    public void  setAngle (double a);
13
14    public double  getDist ();
15    public double  getAngle ();
```

Wir haben jetzt sogar zwei Konstruktoren:

```
1     Point p1 = new Point ( 0.79d, 2.83d);
2     Point p2 = new Point ( 2 , 2);
```

Java findet den passenden Konstruktor anhand der Parametertypen.

Was bedeutet Kapselung und Information Hiding?

- verstecken interner Datenstrukturen
- klare Trennung zwischen Daten und Logik

Warum wollen wir das?

- kann helfen inkonsistente Daten zu verhindern
- ermöglicht leichtes Umstellen interner Strukturen
- sorgt für klare Schnittstellen
- macht Aufgaben im Team verteilbar

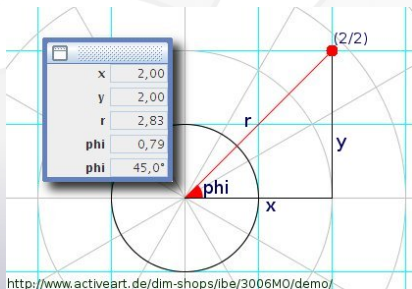


Sally == Fiona ?

Vergleichen von Objekten

```
1 Point p1 = new Point ( 0.79d, 2.83d );  
2 Point p2 = new Point ( 2 , 2 );
```

Die beiden Punkte sind auf der selben Stelle im Koordinatensystem, was passiert beim Vergleichen?



Vergleich per ==

```
1 Point p1 = new Point ( 0.79d, 2.83d);  
2 Point p2 = new Point ( 2 , 2);  
3 if (p1 == p2){  
4     System.out.println(" p1==p2" );  
5 } else {  
6     System.out.println(" p1!=p2" );  
7 }
```

Was wird ausgegeben?

p1!=p2

Warum? \Rightarrow p1 und p2 sind unterschiedliche Objekte!

Was müssen wir vergleichen? \Rightarrow Die Koordinaten.

Die Lösung: Wir vergleichen mit einer eigenen Methode, dazu erweitern wir die Klasse wieder.

Vergleich per equals

```
1 class Point{
2 // [...] Code wie bisher
3
4 public boolean equals (Point otherPoint){
5
6     if (otherPoint == null) { // Sonst Null-Pointer Exception!
7         return false;
8     }
9
10    return ( this.getX() == otherPoint.getX()
11            && this.getY() == otherPoint.getY() );
12
13 }
14
15 }
```

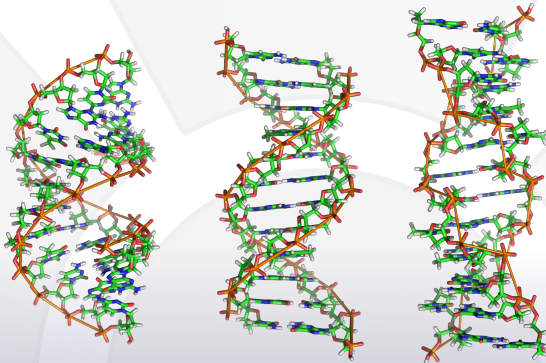
Vergleich per equals (Beispiel)

```
1
2   Point p1 = new Point ( 0.79d, 2.83d);
3   Point p2 = new Point ( 2 , 2);
4
5   if ( p1.equals(p2) ){
6       System.out.println("p1 equals p2");
7   } else {
8       System.out.println("p1 differs from p2");
9   }
```

Was wird diesmal ausgegeben?

p1 equals p2

Warum? ⇒ Es wird die Vergleichsmethode von p1 genutzt, diese vergleicht die X und Y-Koordinaten.



Vererbung

- erinnert Ihr Euch noch an die Joggerin am Strand mit ihrem Hund?
- Hund und Joggerin haben etwas gemeinsam: Sie können joggen.
- Sie haben noch viel mehr gemeinsam: beide sind Säugetiere, Landbewohner, haben einen Namen...
- Auch bei unseren Objekten gibt es so etwas
- Kann man solche Gemeinsamkeiten nicht benutzen, um Dinge zu vereinfachen?
- JA!

Was ist das grundsätzliche Muster?

- Es gibt eine allgemeine Klasse, z.B. Säugetier
- Diese definiert Methoden, die alle Säugetiere haben müssen, z.B. `breathe()`
- Die von dieser Oberklasse vorgegebenen Methoden kann eine Unterklasse verfeinern/ersetzen
- Eine Unterklasse (Mensch) erweitert die Oberklasse ausserdem um eigene Methoden, z.B. `writeName()`
- Dasselbe gilt für Attribute - eine Unterklasse kann eigene Attribute einführen

Ein Beispiel

```
1 class Mammalian{
2
3     private String name;
4
5     public Mammalian(String myName){
6         this.name=myName;
7     }
8     public void breathe(){
9         //...
10    }
11    public String getName(){
12        return this.name;
13    }
14 }
```

```
1 class Human extends Mammalian{ // extends ist neu!
2
3     private String diary;
4
5     public void writeName(){
6         System.out.println("Hi, my Name is "+this.getName());
7     }
8 }
```


Erweiterung des Punkts zum Kreis

Ein etwas besseres Beispiel:

```
1 class Circle extends Point{
2
3     private int radius;
4
5     public Circle(int x, int y, int r){
6         super(x,y);    // auch neu!
7         this.setRadius(r);
8     }
9
10    public void setRadius(int r){
11        this.radius=r;
12    }
13
14    public int getRadius(){
15        return this.radius;
16    }
17
18 }
```

Erweiterung des Punkts zum Kreis

Ein etwas besseres Beispiel:

```
1 class Circle extends Point{
2
3     private int radius;
4
5     public Circle(int x, int y, int r){
6         super(x,y);    // Ruft den Konstruktor der Superklasse
7         this.setRadius(r);
8     }
9
10    public void setRadius(int r){
11        this.radius=r;
12    }
13
14    public int getRadius(){
15        return this.radius;
16    }
17
18 }
```

Zusammenfassung: Vererbung

- Eine (beliebige) Klasse kann mittels Vererbung erweitert werden
- Die so entstehende Klasse erbt alle Attribute und Methoden
- Methoden können neu definiert werden und vorhandene überschreiben
- `per super.funktionsname()` kann überschriebene Methode aus Unterklasse aufgerufen werden
- Zugriffsbeschränkung:
 - `public` - voller Zugriff, keinerlei Schutz
 - `private` - kein Zugriff von Aussen, auch nicht aus Unterklassen
 - `protected` - Zugriff aus den Unterklassen und Package
- `private` mit Gettern und Settern ist das 'sicherste' aber aufwendigste

- So wie wir immer von Objekten reden macht es auch Java,
- alle Objekte haben eine gemeinsame Oberklasse: `Object`
- `Object` hat eine vordefinierte `equals()`-Methode, die wir überschreiben können...

Vergleich per equals - jetzt als Object

```
1  class Point{
2  // [...] Code wie bisher
3
4  public boolean equals (Object other){
5
6      if (other == null) { // Sonst Null-Pointer Exception!
7          return false;
8      }
9
10     if ( ! other instanceof Point){
11         return false; // Das andere ist kein Punkt
12     }
13
14     Point otherPoint = (Point) other; // zum Punkt casten
15
16     return ( this.getX() == otherPoint.getX()
17             && this.getY() == otherPoint.getY() );
18
19 }
20
21 }
```



[Picture totally unrelated]

- Die equals-Methode ist eine 'Standard'-Methode von Object
- Es gibt eine ganze Reihe solcher Methoden
- Name und Zweck sind festgelegt, Beispielimplementierungen vorgegeben
- Sie sind in der Api-Dokumentation (Javadocs) beschrieben
- Sie werden zum Teil auch Java-intern benutzt (z.B. bei best. Listen)
- Sind bei eigenen Klassen sinnvoll zu überschreiben

Auswahl an typischen 'default-Methoden'

- `public boolean equals(Object o);` - gerade Beschrieben
- `public int compareTo(Object o);` - zum Sortieren
- `public String toString();` - ???

Das Human-Objekt

```
1  class Human{
2
3      private String name;
4      private int age;
5
6      public Human(String name, int age){
7          this.name = name;
8          this.age = age;
9      }
10
11     public void describe(){
12         System.out.println("Name: " + this.name);
13         System.out.println("Alter: " + this.age);
14     }
15
16 }
```

```
1  
2 Human somebody = new Human ("Somebody", 18);  
3  
4 System.out.println(somebody);
```

Die Ausgabe lautet:

Human@1d9f953d

Warum?

- Für Java ist es eine Instanz der Human-Klasse mit der ID 1d9f953d.
- Das nützt uns aber nix!
- Die Ausgabe kommt aus der `toString()`-Methode von `Object`
- Diese Methode können wir überschreiben

toString()

```
1  class Human{
2
3  private String name;
4  private int age;
5
6  public Human(String aName, int anAge){
7      this.name = aName;
8      this.age = anAge;
9  }
10
11 public String toString(){
12     return ("This is a Human named " + this.name
13           + " with the age of " + this.age + ".");
14 }
15
16 }
```

toString() - Beispiel

```
1 // [...]
2
3 Human grandfather = new Human("Grandfather", 92);
4
5 System.out.println(grandfather);
```

Ausgabe:

This is a Human named Grandfather with the age of 92.

⇒ Immer wenn Java einen String erwartet, ruft es die toString()-Methode auf!



Andere Sprachen: PHP

```
1 <?php
2
3 class Human
4 {
5     private $name;
6
7     public function __construct($n){
8         $this->name = $n;
9     }
10
11    public function getName()
12    {
13        return $this->name;
14    }
15 }
16
17 $h = new Human(" Grandfather" );
18 ?>
```

Andere Sprachen: Python

```
1
2 class Human(object):
3     def __init__(self, name):
4         self._name = name
5
6     def get_name(self):
7         return self._name
8
9     name = property(get_name)
10
11 h = Human('Grandfather')
12 print h.name
```

Andere Sprachen: C++

```
1  class Human
2  {
3  public:
4      Human( std::string name);
5      std::string getName();
6  private:
7      std::string Name;
8  };
```

```
1  Human::Human( std::string n)
2  {
3      Name = n;
4  }
5
6  std::string Human::getName()
7  {
8      return Name;
9  }
```



```
1
2  class Human
3  {
4      private string m_name;
5
6      public Human(string name) {
7          m_name = name;
8      }
9
10     public string Name {
11         get {
12             return m_name;
13         }
14     }
15 }
```

Thanksto:

- Bernd & Mario für das Ertragen des Probevortrags
- Methyltheobromin (Guaranin) in wässriger Lösung
- #mr-lug auf irc.fu-berlin.de für C++, python und C#
- Hesso und Matthias für das Korrekturlesen in letzter Minute
- 4!

Bildnachweise:

Dream Eyes von Lan Bui, <http://www.flickr.com/photos/lanbui/81416656/>

Twins #109 von Oude School, <http://www.flickr.com/photos/oudeschool/1775934584/>

Cat Mandu von eva101, <http://www.flickr.com/photos/evapro/385650640/>

In die Ferne schauen von donenik, <http://www.piqs.de/fotos/5256.html>

A-DNA, B-DNA and Z-DNA.png, Richard Wheeler (Zephyris) at en.wikipedia.org